

Die neuen Einsteiger



Seit wenigen Wochen importiert die Hochmuth Bootsbau AG die polnischen OceanMaster-Boote. Kleine, günstige Sportboote mit Aussenbord-Motoren für Einsteiger, Familien und alle, die es gerne unkompliziert haben. Beim Test auf dem Vierwaldstättersee wussten die OM 620 Cabin und die 550 Open zu gefallen.

TEXT: LORI SCHÜPBACH
FOTOS: RUEDI HILBER

Neue Marken haben es in der Regel schwierig. Der Bekanntheitsgrad fehlt ebenso wie das Vertrauen der potenziellen Kundschaft. Entsprechend vorsichtig ging Hochmuth-Chef Hugo Scherer ans Werk, als er sich auf die Suche nach einer Einsteiger-Marke zur Ergänzung des aktuellen Sortiments machte. Er nahm sich Zeit – und fand in OceanMaster genau das, wonach er gesucht hatte. «Diese

junge polnische Werft hat es in sich», ist Scherer nach einem Besuch im OceanMaster-Betrieb südwestlich von Danzig überzeugt. Die Werft ist erst seit drei Jahren mit einer eigenen Motorboot-Produktion auf dem Markt, hat in dieser Zeit aber bereits einiges bewegt. So wurden im ersten Jahr rund 100 Einheiten gebaut und verkauft, im zweiten Jahr waren es schon knapp 200 und für 2007 sind jetzt über 500 Stück geplant. Das Werk in Koronowska ist bereits zu klein, im Herbst wird eine neue Produktionsstätte in Betrieb ge-

nommen. Und noch etwas ist in der Pipeline: Für 2008 erwartet Hugo Scherer die ersten Modelle mit Innenborder.

Verwandlungskünstlerin

Von der Zukunft aber wieder zurück in die Gegenwart. Die OM 620 Cabin ist ein ideales Boot für unsere Seen: Klein, rassig, vielfältig. Das Konzept ist überzeugend und bietet erstaunlich viel auf 6 m Bootslänge. Insbesondere kann das Cockpit auf verschiedenste Art und Weise genutzt werden – einzig der

Fahrersitz (dank einer hochklappbaren Sitzfläche kann sowohl im Sitzen als auch im Stehen gefahren werden) bleibt als Konstante. Unterwegs wählt man wohl am ehesten die Version mit Hecksitzbank und Beifahrersitz. So können neben dem Fahrer noch 4 oder 5 weitere Personen Platz nehmen. Im Hafen wird sich wohl der Cockpittisch mit U-Sitzbank und nach vorne geklappter Rückenlehne des Beifahrersitzes als besonders praktisch erweisen. Auch da können 4 oder 5 Personen bequem sitzen. Schliesslich noch das Anker als dritte Situation – hier bietet sich die Liegefläche als bequeme Alternative an. Das ganze Cockpit kann in eine grosse Liegefläche verwandelt werden, welche den Bug als gemütlichen Ort zum Faulenzen ergänzt. Zwischen durch ein Bad im Wasser (via Badeleiter an der Backbordseite des Hecks), dann wieder eines in der Sonne, die Zeit geniessen und die Seele baumeln lassen. Herz, was willst du mehr?

Vielleicht noch ein kühles Getränk? Kein Problem: Der Fahrersitz kann nach vorne geklappt werden und darunter erscheint ein «richtiger» Kühlschrank (optional). Und später noch das Seewasser abspülen oder die Hände waschen? Dank Heckdusche und kleiner Spüle mit Wasserhahn ist auch das möglich – allerdings ebenfalls gegen einen Aufpreis.

Neben der Flexibilität gibt es bezüglich Ausstattung noch zwei Dinge zu erwähnen: Die Kabine mit der beachtlichen Liegefläche von 2,20 m Länge und 1,9 m Breite (gegen den Bug hin zulaufend) sowie die diversen Staumöglichkeiten unter den Sitzbänken oder auch in der Kabine. Über Platzmangel wird sich jedenfalls niemand zu beklagen haben.

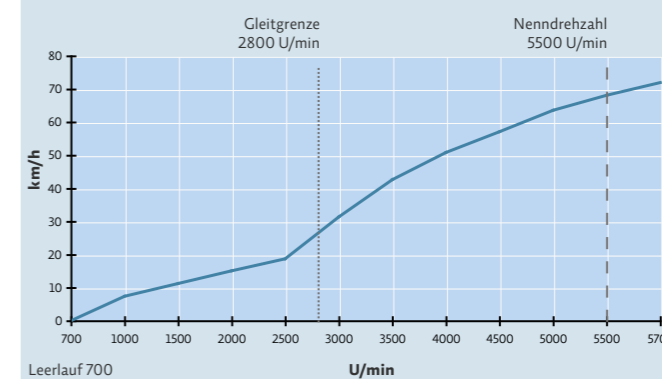
Spassmacher

Für den Test war die OM 620 Cabin mit einem Yamaha F150 bestückt – Standard sind 115 PS vorgesehen. Das kostet zwar 5500 Franken Aufpreis, bringt aber mit Sicherheit genau den einen Tick mehr Fahrspass. Mit den 150 PS am Heck beschleunigt die 620 Cabin spielend, kommt sofort ins Gleiten und erreicht satte 70 km/h! Dank der hydraulischen Steuerung ist die Geschwindigkeit problemlos zu handhaben, allerdings müssen sich alle an Bord über die möglichen Konsequenzen



Rassig unterwegs mit der OM 620 Cabin: Die 150 PS am Heck leisten gute Arbeit...

GESCHWINDIGKEITSMESSUNGEN



Gemessen mit dem GPS, eine Person an Bord, flaches Wasser, wenig Wind.



eines abrupten Manövers oder einer engen Kurve im Klaren sein: Die Fliehkräfte werden enorm. Die Festhaltungsmöglichkeiten an Bord sind beschränkt und wer nicht gefasst ist, greift schnell einmal ins Leere... Abgesehen davon gibt es aber keine Einschränkungen oder Warnungen anzubringen. Also: Spass haben und geniessen.

Fazit: OceanMaster bietet sicher eine gute Alternative zu anderen Booten in der Einstiegs-Klasse. Der Preis stimmt, die Verarbeitung ist in Ordnung und wer sich bewusst ist, dass er nicht einen Rolls Royce ausgewählt hat, wird mit seiner OM viel Freude haben. ■

Vielfältigkeit und Flexibilität zeichnen die OM 620 Cabin aus. Das Cockpit kann in drei ganz unterschiedlichen Versionen genutzt werden. Der Steuerstand (Karbon-Look ist eine Option) ist einfach und zweckmässig gehalten. Unter dem Fahrersitz ist die optionale Kühlbox untergebracht. Und im Bug steht ein kleiner Ankerkasten zur Verfügung.

DIE KLEINE SCHWESTER: OM 550 OPEN

Zwar steht hinter der OM 550 mit der Center-Konsole ein anderes Konzept, aber punkto Vielfältigkeit und Flexibilität steht sie ihrer grossen Schwester in nichts nach. Angefangen im Heck mit den beiden neckischen seitlichen Sitzen – beide sehr bequem und mit Sicherheit die Lieblingsposition an Bord – über die Steuerbank mit umklappbarer Lehne bis zum Bugsektor mit Tisch und Bänken oder einer grosszügigen Liegefläche. Unter dem Steuerstand versteckt sich eine Schlupfkabine, die zwar nicht sehr breit, dafür aber ausgesprochen lang ist. Sie wird sicher in erster Linie als Stauraum dienen, eignet sich aber durchaus, um einmal spontan auf dem Schiff zu übernachten. Motorisiert mit dem Yamaha F80 läuft die OM 550 Open bereits sehr gut – die Maximalgeschwindigkeit von über 55 km/h lässt jedenfalls nicht auf eine Untermotorisierung schliessen. Maximal ist ein 115-PS-Motor am Heck zugelassen. Preis ab CHF 38 490.-



OM 620 CABIN

Werft	OceanMaster/Polen
LüA	6,01 m
Breite	2,55 m
Tiefgang	0,32 m
Gewicht	920 kg
Motorisierung	Yamaha Aussenborder
Leistung	85 kW (115 PS) std. 110 kW (150 PS) max.
Zulassung	6 Personen
CE Kategorie	C
Basispreis	CHF 53 650.- inkl. MwSt. ab Werft Stansstad
Mehrpreis Yamaha F150AE:	CHF 5500.-
Hochmuth Bootsbau AG	6362 Stansstad, Tel. 041 619 18 88 www.hochmuth.ch

Punkt für Punkt

OM 620 Cabin

Einfaches Handling: Mit Aussenborder und Abmessungen, welche problemloses Trailern erlauben, ist sowohl im Wasser als auch am Land einfaches Handling garantiert.



Gute Fahreigenschaften: Der Rumpf der OM 620 Cabin liegt gut im Wasser und sichert so einen hohen Spassfaktor – egal ob alleine, zu zweit oder mit der ganzen Familie.



Erstaunliche Kabine: Die OM 620 Cabin macht ihrem Namen alle Ehre. Die Kabine ist erstaunlich geräumig und bietet eine Liegefläche von 2,20 m Länge.



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel: 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel Abodienst: 031 300 63 43